download unter www.zobodat.at

Schriftführerbericht.

Mit dem nun abgelaufenen Jahre 1883 hat die „Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften zu Gera“ eine fünfundzwanzigjährige Thätigkeit abgeschlossen. In dieser Zeit der wichtigsten, unser Volk tief ergreifenden, weltgeschichtlichen Ereignisse hat sie ihr Ziel, „naturwissenschaftliche Forschungen in der Umgebung von Gera und wechselseitige Belehrung über Naturkunde,“ ruhig verfolgt. Der Raum gestattet nicht an dieser Stelle die Namen aller der Mitglieder anzugeben, denen der Verein für ihre aufopfernde Thätigkeit zu innigem Danke verpflichtet ist. Viele dieser tüchtigen Männer sind schon dahingeschieden, manche — durch Berufsverhältnisse genöthigt — von hier verzogen. Unter den Verstorbenen nennen wir Prof. math. Eisel, Geh. Kommerzienrath Dr. phil. Ferber, Realschuldirektor Lorey, Steuerkontrolleur Müller, Dr. med. Behr, cand. theol. Oschatz, Lehrer Schreck in Zeulenroda; unter den Weggezogenen sei vor allen des Dr. phil. Rob. Schmidt gedacht.

Noch aber sind wir in der glücklichen Lage, eine Anzahl der Begründer unserer Gesellschaft und thätigsten Förderer ihrer Zwecke auch heute noch zu unseren regsten Vereinsgenossen zählen zu können. Wir erwähnen mit inniger Dankbarkeit die Herren Kaufmann Rob. Eisel, Hofbibliothekar Hahn, Stadtrath Kratzsch, Professor Liebe, Fabrikant Remy und Färbereibesitzer Chr. Seydel.

Die Vorträge — aus allen Gebieten der Naturwissenschaften und der Medizin — wurden zumeist in monatlichen Versammlungen und zwar fast durchgängig vor einem ansehnlichen Mitgliederkreise gehalten. Zu eingehender Besprechung von Fachfragen wurden Sektionen gebildet. Ausserdem wurden — meist aller 3 Jahre — gedruckte Berichte und Abhandlungen über naturwissenschaftliche und medizinische Gegenstände veröffentlicht und nicht nur an die Mitglieder, sondern auch an gleichstrebende Vereine als Tauschobjekte verteilt. Durch diese Tauschverbindungen gelang es unserer Gesellschaft, die Vereinsbibliothek durch äusserst werthvolle Schriften all-

download unter www.zobodat.at

jährlich zu vergrössern. Auch durch Schenkung von Werken seitens einiger Mitglieder hat die Bibliothek manche Bereicherung erfahren. Ihnen allen den besten Dank.

Ohne jegliche Ueberhebung kann die Gesellschaft auf eine reiche Thätigkeit zurückblicken. Möge es ihr auch ferner vergönnt sein, recht viele Männer zu vereinen, die ein Herz für die Natur und für die Ausbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse haben.

Bericht über die Vereinsthätigkeit in den Jahren 1878—1883

Die Thätigkeit des Vereins in den verflossenen sechs Jahren war eine äusserst rege und legt ein schönes Zeugnis von dem frischen Streben und der erfolgreichen Arbeitskraft seiner Mitglieder ab. Auf Vorschlag unseres treu bewährten Vorsitzenden, des Herrn Prof. Dr. Liebe, und unter allseitiger Zustimmung der wirklichen Mitglieder wurden die — bisher monatlichen — Hauptversammlungen der grösseren Fülle des Vortragsstoffes halber auf alle 14 Tage angesetzt und konnten darum alljährlich durchschnittlich 14 Hauptversammlungen abgehalten werden. (Der Verein setzt statutengemäss in den Sommermonaten seine Versammlungen aus.) Die Teilnahme daran war eine lebhafte.

Es vertheilten sich die Vorträge auf die einzelnen Jahre in folgender Weise:

1878.

Herr Dr. med. Behr: Die Migräne und deren Behandlung.

„ P. Buschendorf: Die Spinnen.

„ Lehrer E. Fischer: Die Parkpflanzen und die Vögel in ihrer Wechselbeziehung; — der Kukuk (2 Theile).

„ Kaufmann Golle: Die Fortpflanzungsweise der Kraushaaralge (Ulothrix zonata); — die Vorgänger Darwins; — die Färbung der Thiere und Pflanzen.

„ Hahn jun.: Der Achromatismus; — die astronomische Zeit; — die Fehlerquellen beim Gebrauch astronomischer Instrumente.

„ Stadtrath Kratzsch: Merkur und der innerste Planet.

„ Professor Dr. K. Th. Liebe: Das diluviale Murmelthier Ostthüringens und seine Beziehungen zum Bobak und zur Marmotte; — die Fortpflanzuug der Lurche; — gewisse Bewegungen der Vögel; — ornithologische Beobachtungen; — die Lerche als

download unter www.zobodat.at

Stubenvogel; — neue ostthüringische Mineralien und die Gangausscheidungen überhaupt; — die geologische Karte der Sektionen Gera, Langenberg, Ronneburg und Grossenstein.

Herr Kaufmann Mengel: Gross und Klein; — die Gallen der Ulmen.

„ cand. theol. Oschatz: Instinkt oder Ueberlegung.

„ Lehrer Rossler: Das Petroleum.

„ Schneidermeister Rother: Der Aragonit; — die Ausgrabungen bei Röpsen; — künstliche Edelsteine; — das Gestein und die Pflanze.

„ Lehrer Schein: Der Fang der Schmetterlinge; — das Seelenleben der Insekten.

„ Hofuhrmacher Tyroff: Der zoologische Garten als Illustration zur Descendenztheorie; — die Beziehungen zwischen Sonne und Leben.

(Im Ganzen 31 Vorträge in 13 Hauptversammlungen).

1879.

Herr Dr. med. Behr: Die absolute und relative Lebensdauer des Menschen (2 Vorträge).

„ Kaufmann Golle: Die fossilen Wirbelthiere Amerikas; — die Vorgeschichte der Menschenracen Europas; — der Gebrauch der Pfeilgifte im prähistorischen Europa.

„ Hofbibliothekar Hahn: Ueber Vivisection.

„ Kaufmann Hoffmann: Die Zugstrassen der Vögel (2 Vorträge).

„ Stadtrath Kratzsch: Das Erdlicht im Monde; — der Planet Vulkan; — die topographischen Verhältnisse auf dem Planeten Mars.

„ Lederfabrikant Korn: In der Umgebung Geras gefundene Steingeräthe; — Reiseskizzen aus den unteren Donauländern.

„ Prof. Dr. K. Th. Liebe: Das Auftreten der Menschen in der Geschichte der Erde; — die vorgeschichtliche Kunst; — die mechanische Arbeit bei vulkanischen Eruptionen; — der geologische Bau des vogtländischen Berglandes und die Metamorphose seiner Gesteine; — die fossile Fauna der Höhle Vypustek in Mähren; — die Ursachen der Verminderung unserer Vogelwelt.

„ Kaufmann E. Mengel: Das kleinste Leben.

„ Dr. med. Naumann: Mein Aufenthalt auf Kerguelenland.

„ Kaufmann Th. Remy: Die Lavadecken des Römerberges in der Eifel; — Astronomisches.

„ Lehrer Riecke: Die neuesten Entdeckungen in Centralasien.

download unter www.zobodat.at

Herr C. H. Rother: Ein Ausflug in die Solenhofener Schieferbrüche; — Beweise für eine zweimalige Eiszeit.
„ Färbereibes. Chr. Seydel: Der Enzian (ein Grundstück bei Gera).
„ Lehrer Schein: Der Meteorstein von Hungen; — das Vorkommen des Nörz in Deutschland.
„ Lehrer Stange: Die säcularen Hebungen und Senkungen der Erdrinde (2 Vorträge).
„ Hofuhrmacher Tyroff: Unsere Ahnen aus der Steinzeit.
(Im Ganzen 32 Vorträge in 17 Hauptversammlungen.)

1880.

Herr Dr. med. Behr: Riesen und Zwerge; — Einfluss des Menschen auf den Menschen; — der Artbegriff „Mensch"; — Historisches über den Hypnotismus.
„ Lehrer E. Fischer: Professor Heidenhain über Hypnotismus; — die Transspirationsgrösse der Waldbäume und der Regen.
„ Kaufmann Golle: Neues über die Sonnenflecken; — das Klima des Tropengürtels.
„ Kaufmann Hoffmann: Die Wunder der Felsengebirge Nordamerikas; —über Fischzucht.
„ Lederfabrikant Korn: Bericht über die anthropolog., ethnograph. und urgeschichsliche Ausstellung zu Berlin.
„ Stadtrath Kratzsch: Die Eiszeiten der Erde.
„ Prof. Dr. K. Th. Liebe: Die Vergletscherung Norddeutschlands; — die Temperatur der Urmeere; — die Färbung der Haarthiere, insbesondere unseres Eichhorns; — die Artdifferenzen am Skelet des Feld- und Schneehasen; — die Rohrsänger unsrer Umgebung.
„ Kaufmann E. Mengel: Der Altweibersommer.
„ Lehrer P. Müller aus Ronneburg: Magnetismus, Elektricität und Galvanismus in ihrer Wechselbeziehung.
„ Dr. med. Naumann: Die Papuavölker (2 Vorträge).
„ Fabrikant Th. Remy: Die verschiedenartige Erwärmung der Erdoberfläche und ihr Einfluss auf das Wetter.
„ C. H. Rother: Die chemische Beschaffenheit des Meerwassers; — die Versteinerungen der alten Formationen in Geras Umgebung.
„ Lehrer Rossler: Ueber Alchemie.
„ „ Schein: Der Goldbergbau bei Weida; — das Leben und Treiben unsrer Waldhühner (1. Vortrag).
„ Zahnarzt Schilling: Ueber die Stiftzähne.

download unter www.zobodat.at

Herr Färbereibesitzer Chr. Seydel: Der Friesnitzer See und seine Umgebung; — der Rauhfrost.

(Im Ganzen 30 Vorträge in 15 Hauptversammlungen.)

1881.

Herr Dr. med. Behr: Die naturhistorische Stellung des Menschen.

„ Lehrer E. Fischer: Ein Frühlingssträusschen.

„ Kaufmann Golle: Die Thierwelt der Tropenländer; — die Kletterpflanzen.

„ Hofbibliothekar Hahn: Natur und Kunst an der Brennerbahn.

„ Lederfabrikant Korn: Reisebericht über Egypten (1. Vortrag).

„ Stadtrath Kratzsch: Zeiteintheilung, Zeitbestimmung, bez. Zeitgleichung.

„ Prof. Dr. K. Th. Liebe: Unsere beiden diluvialen Rhinoceroten; — die Haarthierwelt Madagaskars und Australiens; — die klimatischen Einflüsse auf Thier- und Pflanzenwelt, mit besonderer Berücksichtigung der Vorkommnisse in Ostthüringen im Frühjahr 1881; — die Bestäubung einiger Wasserpflanzen; — die Märchen in der Naturgeschichte; — das geologische Bild der Sectionen Zeulenroda, Pörmitz, Neustadt, Triptis; — neueste Erfahrungen über das Ozon; — die Dissociation der chemischen Verbindungen bei höheren Temperaturen; — die Niemannsche Erdbebentheorie; — einige physikalische Gesetze und ihre Anwendung.

„ Kaufmann E. Mengel: Die Brennnessel.

„ Lehrer H. Müller: Fossile Fische.

„ Fabrikant Th. Remy: Betrachtungen über den Lauf des Mondes.

„ Schneidermeister H. Rother: Die ältesten Spuren des vorgeschichtlichen Menschen.

„ Lehrer Rossler: Das Marutse-Mambunda-Reich.

„ Lehrer E. Schein: Das Birk-, Auer-, Rackel- und Haselhuhn (2. Vortrag); — die Jute und ihre Verwendung.

„ stud. rer. nat. E. Zimmermann: Die Medusen und der Generationswechsel.

(Im Ganzen 25 Vorträge in 14 Hauptversammlungen.)

1882.

Herr Kaufmann Golle: Das Klima der Tertiärzeit; — thierische Intelligenz.

„ Hofbibliothekar Hahn: Resultate der prähistorischen Forschungen in der Niederlausitz in den Jahren 1875—1881.

download unter www.zobodat.at

Herr Kaufmann Hoffmann: Ueber Oelheim.
„ Stadtrath Kratzsch: Sonnenflecken.
„ Lederfabrikant Korn: Reisebericht über Egypten (2. und 3. Vortrag).
„ Professor Dr. K. Th. Liebe: Die Fledermäuse; — die Abstammung des Haushundes; — Diffusion fester Körper; — über Symbiose; — die Schwere der Erde; — die Aeusserungen der Seelenthätigkeit bei den Vögeln; — einige Eigenthümlichkeiten unsrer Eulen; — über Hagelbildung; — das Caseïn.
„ Lehrer H. Müller: Fossile Amphibien und Reptilien.
„ „ Rossler: Wärmestrahlung.
„ „ Schein: Die Menschenaffen (2 Vorträge).
„ Färbereibesitzer Chr. Seydel: Der Friesnitzer See und seine Umgebung.
„ cand. rer. nat. E. Zimmermann: Die Fortpflanzung der Phanerogamen und Kryptogamen; — die Keimesgeschichte der Farne und Bärlappe; — Professor Liebes Beobachtungen über die Schädlichkeit der Telegraphenleitungen für die Vögel.

(Im Ganzen 24 Vorträge in 13 Hauptversammlungen.)

1883.

Herr Kaufmann R. Eisel: Neolithische Grabhügel bei Nickelsdorf im Zeitzer Forst; — Ausgrabungen in der Nähe von Brünn.
„ Buchdruckereibesitzer Fürst: Physikalische Veränderungen der Erde.
„ Kaufmann Golle: Die Macht der Insecten.
„ Prof. Dr. K. Th. Liebe: Die Haifische und ihre Stellung in der Thierwelt; — feinste Sinneswerkzeuge der Insekten; — über Grönland; — die Zusammensetzung des Sonnenkörpers; — Nutzen und Schaden des Sperlings im Haushalt der Natur; — das Nesseln der Raupen; — neueste Ansicht über die Entstehung des Blitzes; — der meteorische Staub; — besondere Gährungserscheinungen.
„ H. Lonitz: Ein Verderber unsrer Wälder.
„ Controlleur E. Mengel: Feinde unsrer Gemüse.
„ Lehrer H. Müller: Thierliebhabereien bei den Israeliten.
„ Dr. med. Naumann: Ueber den Congo.
„ Lehrer Rossler: Ueber Borsäure und Conservesalze.
„ Dr. med. P. Rothe: Der mikroskopische Bau des Haares, nebst Demonstrationen.

download unter www.zobodat.at

Herr Lehrer Schein: Die Wildpferde; — die Pflanzenfaser in ihrer biologischen Bedeutung.

„ cand. rer. nat. Zimmermann: Natürliche und künstliche Zellenbildung; — der Buntsandstein bei Klein-Pörthen.

(Im Ganzen 23 Vorträge in 12 Hauptversammlungen.)

Neben den aufgeführten Vorträgen wurden noch eine sehr grosse Menge kleinerer Berichte hauptsächlich von den Herren Prof. Dr. Liebe, Dr. med. Behr, Stadtrath Kratzsch, Lederfabrikant Korn, Hofbibliothekar Hahn, Kaufmann Golle, Lehrer Rossler und Lehrer Schein erstattet, welche aus allen Zweigen der Naturwissenschaften manches Wissenswerthe brachten. — Gebeten von einer grossen Zahl der Mitglieder, hat ferner Prof. Dr. Liebe in besonderen Sectionssitzungen einen vollständigen Cursus in der Krystallographie abgehalten und kürzlich eine Reihe von Vorträgen begonnen, welche eine Uebersicht über das Gebiet der Geologie geben sollen. Für die bereitwillige Uebernahme dieser Vorträge seiten des Herrn Professor Liebe, wie auch für die Aufmerksamkeit, mit der eine grosse Anzahl Mitglieder ohne Ermüden naturgeschichtliche und anthropologische, prähistorische und archäologische Gegenstände zur Ansicht ausstellten, zeigte sich der Verein ganz besonders dankbar. —

Der Vorstand der Gesellschaft setzte sich in den verflossenen Jahren in folgender Weise zusammen:

1. Vorsitzender: Professor Dr. K. Th Liebe; Stellvertreter Stadtrath K. Kratzsch und Lehrer E. Fischer.
2. Schriftführer: Lehrer Hermann Müller; Stellvertreter Kaufmann Golle.
3. Bibliothekar: Lehrer Rossler.
4. Kassirer: Kaufmann C. E. O. Hoffmann.

Es ist endlich noch zu erwähnen, dass auf ein Gesuch des ehemaligen Thierschutzvereines bei dessen Auflösung sich innerhalb der Gesellschaft eine „Section für Thierschutz“ gebildet hat, deren Geschäfte Herr Lehrer E. Fischer als 2. Vorsitzender führt; sie berathet in durchschnittlich alle 14 Tage stattfindenden Versammlungen die verschiedenen Interessen des Thierschutzes und kann schon auf eine recht gesegnete Thätigkeit zurückblicken.

Hermann Müller.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera

Jahr/Year: 1878-1883

Band/Volume: 21-26

Autor(en)/Author(s): Müller Hermann

Artikel/Article: Schriftführerbericht 11-17